

## VOLLEYBALL

## SF BG Marburg gewinnen das Stadtderby

von Heinz-Dieter Henkel

■ **Bezirksliga Frauen**  
**ASV Rauschenberg – TV Hartenrod 0:3.** Über weite Strecken gelang es dem ASV Rauschenberg ordentlich mitzuspielen. Die Gastgeberinnen kamen aber aufgrund jeweils einer längeren Schwächephase in jedem Satz nicht in die Nähe eines Satzgewinns. So blieb es bei 21, 18 und 22 Satzpunkten für die Gastgeberinnen.

■ **ASV Rauschenberg – SF BG Marburg II 0:3.** Das gleiche Bild bot sich im zweiten Spiel des Tages: Bei stabiler Annahme gab es längere Ballwechsel mit Punkterfolgen beider Mannschaften. Mehrere Annahmefehler nacheinander sorgen für die Vorentscheidung. Die Sportfreunde Blau-Gelb Marburg entführten beim 25:19, 25:7 und 25:22 alle Zähler aus dem Marburger Ostkreis.

■ **TV Waldgirmes III – SV Eisenhausen 0:3.** Gegen krankheitsgeschwächte Gastgeberinnen spielte der SV Eisenhausen überlegen auf und sammelte beim 25:12-, 25:11- und 25:17-Sieg wertvolle Punkte gegen den Abstieg.

■ **TV Waldgirmes III – TSV Eintracht Stadtallendorf 0:3.** Einseitig verlief auch die zweite Partie des TV Waldgirmes III. Druckvolle Aufschläge sowie eine blendend aufgelegte Zuspieldlerin Isabelle Werel ließen keine Frage nach dem Sieger aufkommen. Überlegen mit 25:12, 25:14 und 25:16 verließ die Mannschaft des TSV Eintracht Stadtallendorf als Sieger das Spielfeld.

■ **Bezirksliga Männer**  
**SF BG Marburg – VfL Marburg II 3:0.** Im zunächst heiß umkämpften Marburger Stadtderby setzten sich die Blau-Gelben aufgrund ihres erfolgreichen Schnellangriffs über die Mitte nach zweimal 26:24 schließlich überlegen mit 25:18 durch.

■ **SF BG Marburg – USC Gießen II 0:3.** Gegen den Favoriten und Tabellenführer USC Gießen II zeigten die Sportfreunde Blau-Gelb Marburg ein gutes Spiel und lieferten nach 14:25- und 18:25-Satzverlusten beim 20:25 im dritten Abschnitt den besten Satz dieser Saison ab.

# Zwei Erfolge sichern den Spitzenplatz

Volleyball: VfL Marburg bezwingt Vf Homberg und VGG Gelnhausen · Rekordkulisse beim Sieg der Volleys

Während die Biedenkopf-Wetter Volleys früh den Grundstein zum Sieg gegen den Primus legten, wurden dem TV Biedenkopf die Ausfälle von fünf Spielern zum Verhängnis.

von Thomas Autzen, Anne Glodde und Heinz Dieter Henkel

■ **Regionalliga Frauen**  
**Biedenkopf-Wetter Volleys – SSC Freisen 3:1.** In einem Spitzenspiel auf hohem Niveau gewannen die Volleys vor einer Rekordkulisse von rund 150 Zuschauern in der Sporthalle am Wollenberg gegen den Tabellenführer verdient mit 3:1.

In den ersten beiden Sätzen dominierten die Gastgeber über weite Strecken das Geschehen. Aus einer stabilen Annahme heraus setzte Alex Sharipov ihre Angreiferinnen immer wieder geschickt in Szene. Die Angreiferinnen fanden angetrieben von einer mutigen Anna Sause auch in schwierigen Situationen immer wieder die Lücken im Block-Feldabwehr-System der Saarländerinnen.

Gleichzeitig zwangen druckvolle Aufschläge und die sehr agile Feldabwehr der Einheimischen – sehr aufmerksam präsentierte sich hier Hanna Wecker – die Gäste zu einer hohen Zahl von Eigenfehlern. So gingen die Volleys trotz einer hohen Fehlerquote im Aufschlag im zweiten Satz mit 2:0 in Führung. Ein anderes Bild bot sich den Zuschauern im dritten Satz: Freisen erhöhte den Aufschlagdruck, sodass die Volleys schnell mit 1:10 hinten lagen.

In dieser Phase zeigte sich das BWV-Team zu wenig entschlossen und mutig in seinen Aktionen. Folgerichtig verkürzten die Gäste mit 25:15 auf 1:2. Die Volleys erholten sich aber schnell von dieser Schwächephase. Gleich zu Beginn des dritten Satzes erspielten sie sich dank couragierter Aufschläge eine kleine Führung, die die notwendige Sicherheit gab. In der Feldabwehr ließen die Gastgeber nun nichts mehr anbrennen.

Gegen die Schnellangriffe von Anna Borowek und Leonie Sauerwald fanden die Gäste kein probates Mittel. Folglich baute die Heimmannschaft die Führung kontinuierlich auf 21:15 aus. Danach schlichen sich Unsicherheiten in der Annahme



Falk Krauß (Mitte) setzte sich mit dem VfL Marburg souverän mit 3:0 gegen die VGG Gelnhausen durch. Auch gegen die Vf Homberg gab es einen Sieg für die Marburger. Foto: Michael Hoffsteter

ein. Die Volleys zeigten sich in dieser Phase wenig entschlossen. Freisen nutze den daraus resultierenden fehlenden Druck im Angriffsspiel der Volleys aus und kam immer wieder zu Punkterfolgen im Gegenangriff, sodass es plötzlich nur noch 20:21 stand. Dann aber zeigten die Volleys ihr Potenzial. Philine Wienand mit guter Annahme sowie Mirka Holthausen und Leonie Sauerwald mit beherzten Angriffen sorgten für die notwendigen Punkte zum knappen Satz- und Spielgewinn.

■ **Regionalliga Männer**  
**Eintracht Frankfurt – TV Biedenkopf 3:0.** Für das Spiel gegen die Frankfurter Eintracht mussten die Biedenkopfer gleich fünf Ausfälle, darunter alle Mittelblocker, kompensieren. Neben den beiden Jugendspielern mit Doppelspielrecht für die Bezirksoberliga und Regionalliga, Eric Donges und Bojan Cigoja, ergänzten in Laurenz Heikaus und Tim Kroh zwei weitere Spieler der zweiten Mannschaft das Regionalliga-Team.

„Dies waren dann doch einigeprippekrankte zu viel. Wir ha-

ben aber trotz der vielen Umstellungen das Beste aus der Situation gemacht“, äußerte sich TVB-Trainer Wolfhard Glodde durchaus zufrieden. Das Spiel, in dem sich die Eintracht drei wichtige Punkte gegen den Abstieg sicherte, verloren die Hinterländer zwar mit 22:25, 18:25 und 17:25, „es hat aber Spaß gemacht, wir haben in einem guten Spiel gut mitgehalten“, war auch für TVB-Kapitän Marco Donges die Welt in Ordnung.

„Das Spielen auf hohem Niveau, egal, ob Niederlage oder Sieg, bringt die jungen Leute voran“, zeigte Glodde die positive Seite der Situation auf. Seine „Zweite“ gewann am folgenden Tag in der Bezirksoberliga nicht nur gegen Lieblos mit 3:0, sondern ebenfalls mit 3:0 das Spitzenspiel und Kreisderby gegen den TSV Eintracht Stadtallendorf.

■ **Oberliga Frauen**  
**HTG Bad Homburg – VfL Marburg 2:3.** Nach gutem Start und einem souveränen 25:13-Satzgewinn wähten sich die Marburgerinnen bereits auf der Siegerstraße. Doch zahlreiche Ei-

genfehler erleichterte es den Einheimischen, mit 25:19 und 25:18 in Führung zu gehen.

Letztlich war es eine Aufschlagserie von Franziska Richter, die die Wende einläutete. Mit einem 25:10-Erfolg erreichte Marburg den Tie-Break. Aus einem umkämpften Tie-Break ging der VfL schließlich mit einem 15:13 Sieger hervor.

■ **Oberliga Männer**  
**SSC Vellmar – TV Cölbe 3:0 (kampflos).** Die Anzahl verletzter und erkrankter Spieler erlaubte den Cölbern kein reguläres Spiel beim Tabellenführer in Vellmar. So gingen die Punkte kampflos an den Spitzenreiter.

■ **Bezirksoberliga Frauen**  
**Biedenkopf-Wetter-Volleys II – DJK Freigericht 3:0.** Die Volleys spielten gegen gewiss nicht schwache Gäste wie aus einem Guss und siegten mit 25:19, 25:12 und 25:23. „Wir waren in allen Belangen deutlich überlegen“, lobte BWV-Trainer Volkmar Hauf seine Mannschaft.

■ **Biedenkopf-Wetter-Volleys II – VBC Büdingen 3:2.** Zwei Sätze lang brauchten die Volleys, ehe sie mit der unorthodoxen

Spielweise der Gäste, die schnell mit 25:22 und 25:17 in Führung gingen, zurechtfinden. Danach machten die Gastgeberinnen viel Druck im Angriff, sodass Büdingen kaum Zeit zum Reagieren blieb – schon kippte das Spiel. Mit 25:19, 25:6 und 15:8 blieb es bei einem verschenktem Punkt.

■ **SG Rodheim II – VfL Marburg II 0:3.** Die stabilere Annahme sorgte dafür, dass der VfL im ersten Satz mit 25:21 in Führung ging. Im zweiten Abschnitt war es die starke Blockarbeit der Gäste, die zum Ausbau der Führung beitrug (26:24). Nicht nur im dritten Satz trugen Elena Carlomagno mit platzierten Aufschlägen und Andrea Berlin mit schnellem Mittelangriff zum 25:17-Sieg ihrer Mannschaft bei.

■ **Bezirksoberliga Männer**  
**VfL Marburg – Vf Homberg 3:1.** Meisterschaftskandidat VfL Marburg beherrschte den Aufsteiger hoch überlegen und gewann seine Sätze mit 25:10, 25:16 und 25:17. Einzig im dritten Satz – den Sieg bereits vor Augen – ließ Marburg nach. Homberg verkürzte kurzzeitig auf 1:2 (29:27).

■ **VfL Marburg – VGG Gelnhausen 3:0.** Noch nicht in Höchstform gewannen die VfLer den ersten Durchgang – eher verhalten spielend – mit 26:24. Danach lief es deutlich besser und Marburg ließ beim 25:12 und 25:18 nichts mehr anbrennen.

■ **TV Biedenkopf II – TV Lieblos 3:0.** Nicht immer voll konzentriert und mit einigen unterschiedlichen Aufstellungsvarianten war Biedenkopf stets überlegen, auch wenn es nach dem 25:13 und 25:19 beim 29:27 im dritten Abschnitt noch einmal eng wurde.

■ **TV Biedenkopf II – TSV Eintracht Stadtallendorf 3:0.** Die Hinterländer präsentierten sich im Kreisderby in Topform und ließen dem Spitzenreiter keine Chance. Mit einem herausragenden Kapitän Bojan Cigoja, der in Annahme und Angriff glänzte, und einem variabel zuspieldenden Luka Siler beherrschte Biedenkopf Spiel und Gegner und siegte zweimal mit 25:18 sowie 25:19.

■ **TV Waldgirmes III – TV Hartenrod 0:3.** Engagiert aufspielend behielt Hartenrod beim 25:20-, 25:14- und 25:20-Sieg das Heft des Handelns stets in eigener Hand. Unterm Strich stand der erwartete Sieg zur Festigung des Mittelfeldplatzes.